

Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach

Sitzungstag: 25. September 2014

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde Haselbach

Anwesend sind:
Erster Bürgermeister Johann Sykora
Zweiter Bürgermeister Josef Steger
Dritter Bürgermeister Alfons Biegerl
Gemeinderatsmitglied Helmut Danner
Gemeinderatsmitglied Andreas Fischer
Gemeinderatsmitglied Johann Fischl
Gemeinderatsmitglied Johann Frankl
Gemeinderatsmitglied Wolfgang Graßer
Gemeinderatsmitglied Simon Haas
Gemeinderatsmitglied Daniel Suttner
Gemeinderatsmitglied Peter Vogl
Gemeinderatsmitglied Alois Zollner

Abwesend ist: Gemeinderatsmitglied Hildegunde Häuslbetz (entschuldigt)

Außerdem ist anwesend: Herr Mühlbauer von der VG Mitterfels, der auch mit der Führung der Niederschrift beauftragt ist, Gemeindereferentin Blatz und Tatjana Karl zu TOP 1 sowie Kirchenpfleger Josef Haas zu TOP 2

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Aussprache mit der KLJB über Möglichkeiten der Unterbringung
2. Aussprache mit der Kirchenverwaltung zur Übernahme von kirchlichen Arbeiten
3. Behandlung von Bauanträgen
4. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt zur Linksabbiegespur auf der Staatsstraße 2140 (Felling)
5. Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Teilflächennutzungsplan Windenergie
6. Ersatzbeschaffung Bauhof
7. Bericht zur stattgefundenen Verkehrsschau 2014
8. Information, Wünsche und Anträge
9. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.08.2014

Blatt 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. September 2014

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Information (Vorschlag KLJB-Raum)
12. Personalangelegenheiten
13. Kaufpreisfestlegung Grunderwerb Gehweg Schmelling
14. Anerkennung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 05.08.2014

Eröffnung der Sitzung:

Erster Bürgermeister Sykora eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. Aussprache mit der KLJB über Möglichkeiten der Unterbringung

Erster Bürgermeister Sykora begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die derzeit kommissarische Leiterin der KLJB Frau Tatjana Karl sowie Gemeindereferentin Frau Blatz. Die KLJB erläutert ihr Anliegen zur dauerhaften Unterbringung einer KLJB-Gruppe. Als zumindest vorübergehende Lösung wird eine Unterbringung im Sportheim auf dem Rogendorfer Sportgelände favorisiert. Die Mitterfeler Gruppe ist derzeit darin nicht untergebracht. Alternativ wird ein Anbau an das bestehende Rathausgebäude vorgeschlagen. Nachdem der Schulverband Mitterfels-Haselbach dafür verantwortlich zeichnet, soll die Unterbringung auch mit der Schulleitung, dem Schulverband sowie dem Nutzer der Anlage TSV Mitterfels abgesprochen werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Vorgehensweise zu unterstützen. Durch die KLJB Gruppe werden die weiteren Schritte (Antrag, Erstellung einer Hausordnung etc.) eingeleitet.

2. Aussprache mit der Kirchenverwaltung zur Übernahme von kirchlichen Arbeiten

Erster Bürgermeister Sykora begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Kirchenpfleger Haas, der dem Gemeinderat die notwendigen kirchlichen Arbeiten erläutert. Die frühere Beschlusshaltung zur Beschäftigung von Herrn Menauer, der für die Kirche diese Arbeiten übernommen hatte, wird bekannt gegeben.

Nachdem beabsichtigt ist, den Gemeindearbeiter Zeitlhöfler als Saisonarbeiter in den Wintermonaten auszustellen, könnten die primär zu verrichtenden Winterdienstarbeiten erledigt werden. Voraussetzung ist jedoch die Zustimmung von Herrn Zeitlhöfler, der beispielsweise auf Geringverdienerbasis durch die Kirche angemeldet werden könnte. Herr Haas wird mit Herrn Zeitlhöfler Kontakt aufnehmen.

Blatt 3 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. September 2014

3. Behandlung von Bauanträgen

Erster Bürgermeister Sykora erläutert die Vorplanung zum möglichen Anbau eines KLJB Raumes an das bestehende Rathausgebäude.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, eine Kostenschätzung durch das Planungsbüro Zollner erstellen zu lassen. Darüber hinaus soll gegebenenfalls mit der Kirche als Nachbar in Kontakt getreten werden.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die Bauvoranfrage von Herrn Pfeffer zur notwendigen Befreiung wegen Überschreiten der Baugrenze im Bebauungsgebiet Bauernfeld. Das Vorgehen wurde hinsichtlich der Einhaltung eines Sichtdreiecks sowie die Einhaltung von notwendigen Abstandsflächen bereits mit der Landkreisverwaltung abgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Befreiung in Aussicht zu stellen. Die Vorlage der konkreten Bauantragsunterlagen bleibt abzuwarten.

Johann Weber, Haselbach - Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport in Thursdorf

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Verlängerungsantrag vor.

Das Gremium beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, der Verlängerung zuzustimmen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat davon, dass folgender Bauantrag im Genehmigungsverfahren behandelt wird:

- Frederick und Claudia Falcke, Haselbach – Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Baugebiet Schmelling

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Freistellung zu bestätigen.

Bauantrag Anita und Raimund Dachauer, Stallwang – Neubau eines Wohnhauses mit Garage

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, eine privatrechtliche Abstandsflächenübernahme als Nachbar nicht in Aussicht zu stellen, nachdem die Einschränkung für den künftigen Bauherrn nicht absehbar ist.

Sollten in der Zwischenzeit der Planungsphase die konkreten Nachbarn als Bauherrn bekannt sein, könnte mit den künftigen Eigentümern hinsichtlich einer Abstandsflächenübernahme in Kontakt getreten werden.

Blatt 4 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. September 2014

4. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt zur Linksabbiegespur auf der Staatsstraße 2140 (Felling)

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat anhand von Planunterlagen über den Bau einer Linksabbiegespur auf der Staatsstraße 2140.

In diesem Zusammenhang liegt dem Gemeinderat auch der Entwurf einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt zur Durchführung der Baumaßnahme vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Vereinbarung abzuschließen. Der genaue Wortlaut der Vereinbarung liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

A./

5. Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Teilflächennutzungsplan Windenergie

Dem Gemeinderat liegt das jeweilige Beteiligungsschreiben der Gemeinden Aiterhofen und Wiesenfelden vor.

Das Gremium beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

6. Ersatzbeschaffung Bauhof

Unter Bezugnahme auf die vorliegende Angebotssituation beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Anschaffung einer Rüttelplatte bei der Firma Wacker Neuson bei einer Bruttoangebotssumme von 2.558,50 € anzuschaffen.

7. Bericht zur stattgefundenen Verkehrsschau 2014

Anhand der Mitteilung der Polizeiinspektion Bogen vom 07.08.2014 informiert Erster Bürgermeister Sykora den Gemeinderat über die Ergebnisse der stattgefundenen Verkehrsschau. Der Gemeinderat kommt überein, die vorgeschlagene Beschilderung umzusetzen. Die einzelnen Schilder sollen neu bestellt werden. Die Anbringung einer Blockmarkierung soll im Frühjahr 2015 erfolgen.

8. Information, Wünsche und Anträge

Im Hinblick auf die beschlossene Hausnummernveränderung im Bereich des Ortsteils Wenamühle (Felling) beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die frühere Beschlusshaltung zu revidieren. Es bleibt demnach bei der Hausnummerierung Felling 8.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von der bereits in Eilentscheidung durchgeführten Bestellung von Schal-Vorhängen bei der Firma Pfeilschifter, Konzell.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Auftragsverteilung zu bestätigen.

Blatt 5 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. September 2014

Bezugnehmend auf die vorliegende Angebotssituation zur Neueinrichtung des Lehrerzimmers beziehungsweise des Elternsprehraumes beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, den Auftrag für diese Arbeiten an die Firma VS-Möbel entsprechend dem Angebot vom 09.09.2014 mit einer Bruttoangebotssumme von 10.925,39 € zu erteilen.

Hinsichtlich der Erneuerung der Leuchten in den Klassenzimmern sowie der Aula kommt der Gemeinderat bei einer Beschlusshaltung von 6 Stimmen zu 6 Gegenstimmen zu keinem Ergebnis.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen zu 3 Gegenstimmen, die Erneuerung der Lampen durch LED-Leuchten vorzunehmen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von der Entfernung von windwurfgefährdeten Bäumen im Bereich des Anwesens Zollner Siegfried in Thursdorf.

Seitens eines Gemeindebürgers wurde die Entfernung eines Baumes im Bereich des Eingangs zur Johann-Schuster-Straße beantragt. Erster Bürgermeister Sykora wird mit dem Antragsteller in Kontakt treten.

Weiter beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die beiden Lärchen im Bereich des Wirtskreuzes Richtung Schmelling aus Verkehrssicherheitsgründen zu entfernen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von der Kontaktaufnahme zur Beschilderung des Radfahrweges im Bereich der Gastwirtschaft zur Einkehr, um dort auch landwirtschaftlichen Verkehr zu ermöglichen.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die Anschaffung von Warmhalteeinrichtungen für die Mittagsverpflegung an der Schule und im Kindergarten.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die getätigten Anschaffungen zu bestätigen.

Die weitere Hälfte der Kosten wird durch den Schulverband getragen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von der Kontaktaufnahme des Ersten Bürgermeisters mit Vertretern der Regierung hinsichtlich eines möglichen Neubaus der Turnhalle. Die entsprechende Stellungnahme bleibt abzuwarten.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat weiter über ein abgestelltes Pappschild beim Urnengelände. Der Gemeinderat sieht hierzu keine weitere Veranlassung.

Blatt 6 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. September 2014

Gemeinderatsmitglied Graßer erkundigt sich danach, in wie weit weiterhin der Dienstag als Sitzungstag vorgesehen ist. Der Gemeinderat bestätigt diesen Wochentag als Sitzungstag.

Gemeinderatsmitglied Vogl regt die Anbringung eines Werbeschildes als Hinweis zum Gewerbegrundstück im Bereich des Ortsteil Felling an.

Hinsichtlich der Anbringung eines Defibrillators im Rathaus kommt der Gemeinderat überein, eine offizielle Übergabe mit der Presse durchzuführen.

Im Hinblick auf die Anfrage von Frau Feilmeier-Gürtner zum Bau eines Storchennestes im Gemeindebereich Haselbach informiert Erster Bürgermeister Sykora den Gemeinderat über die Rücksprache mit dem Bund Naturschutz beziehungsweise der Unteren Naturschutzbehörde. Dabei wurde mitgeteilt, dass es sich bei der Identifikation des Vogels um keinen Storch handeln kann, da diese Tierart in unserem Bereich nicht vorhanden ist. Für den Bau eines Storchennestes ist eine Fallhöhe von 5 Metern und darunter nicht geeignet. Darüber hinaus müsste das Storchennest einen größeren Umfang aufweisen, um eine Landemöglichkeit dieser Vogelart zu gewährleisten.

9. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.08.2014

Herr Mühlbauer verliest die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.08.2014.

Das Gremium beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Niederschrift anzuerkennen.

Nichtöffentliche Sitzung siehe Blatt 7